

Rechnung beanstanden.

Eine Rechnungsberichtigung anfordern.

Ihre Rechnung (Nr.) vom

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen den Eingang der o. a. Rechnung, die wir grundsätzlich auch gerne begleichen wollen. Voraussetzung für unseren Vorsteuerabzug ist allerdings, dass die Rechnung nach den §§ 14, 14a UStG ausgestellt wurde (vgl. Abschnitt 192 Abs. 3 Umsatzsteuer-Richtlinien 2008). Leider entspricht Ihre Rechnung den neuen gesetzlichen Angaben nicht, weil

- unsere Firmenbezeichnung nicht richtig oder unvollständig ist; die korrekte Adressierung lautet:
- Ihre Firmenbezeichnung u. E. nicht richtig oder unvollständig ist; die korrekte Bezeichnung lautet u. E.:
- das Ausstellungsdatum fehlt;
- Ihre Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer fehlt;
- die fortlaufende Rechnungsnummer fehlt;
- die Angabe der Liefermenge oder der Umfang der sonstigen Leistung fehlt;
- die Angabe der handelsüblichen Bezeichnung des Liefergegenstandes oder der Art der sonstigen Leistung fehlt;
- der Liefer- oder Leistungszeitpunkt fehlt;
- das Nettoentgelt nicht ausgewiesen wurde;
- das Nettoentgelt nicht nach Steuersätzen/einzelnen Steuerbefreiungen aufgeschlüsselt wurde;
- ein Hinweis auf unsere Vereinbarung zur Entgeltsminderung (Bonus, Skonto u. dgl.) fehlt;
- der Steuersatz nicht angegeben wurde;
- der Steuerbetrag nicht angegeben wurde;
- der Hinweis auf die Steuerbefreiung fehlt;
- der Hinweis auf unsere Steuerschuldnerschaft und/oder der alleinige Ausweis des Nettobetrages laut § 13b UStG fehlt;
- bei Rechnungen in Form einer Gutschrift die Angabe unserer Steuernummer oder Umsatzsteuer-ID-Nummer als leistendes Unternehmen fehlt;
-
-

Sie erhalten daher die bisherige Rechnung in der Anlage zurück mit der Bitte, die Beanstandungen zu korrigieren und uns eine berichtigte Rechnung zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen